GALERIEN IN AACHEN

Die BBK-Galerien: Kunst aus dem Jahr des Drachen und eine sich spiegelnde Angelina Jo

Im Jahr des Drachen" betitelt der IKV (Internationaler Künstlerverein e.V.) aus Köln seine Gruppenausstellung mit 17 Künstlern aus sechs Nationen in der **BBK-Galerie in den Aachen-Arkaden**. Blickfang der Ausstellung in der Mitte des Raumes ist eine Reihe von aufwändig geformten und glasierten Keramik-Kokons von Stefanie Lange. Direkt dahinter hängen einige Kalligrafien des aus Taiwan stammenden Chin-Fa Cheng, der in Deutschland lebt und arbeitet.

Eine Art asiatisch inspirierte Landschaftsmalerei zeigt Ruth Tauchert, eine „Schwebende Jadewand" präsentiert sich als dreiteiliges, äußerst farbstarkes Bild, bei dem lebende Mikroorganismen auf Leinwand die Arbeit übernommen haben. Ein Highlight der Ausstellung ist mit Sicherheit das dreiteilige, schwarzgrundige Gemälde „Peking-Oper" von Maria Dierker, das sich mit typischen Charakteren dieser Oper auseinander setzt. „Lung" – wie der Drache aus dem „Drachenreiter" von Cornelia Funke – nennt Peter Brand eine märchenhafte Arbeit, in der sich gelbes Wasser dramatisch kräuselt. Besonders aufwändige Mischtechniken mit Collagen und Enkaustik-Elementen präsentiert Susanne Katharina Opheys, eine Tänzerin mit acht Fußpaaren, gemalt von Ghislaine Watanabe, praktiziert das „Chi Gong der Ekstase". Geöffnet ist die Ausstellung dienstags und mittwochs von 12 bis 20 Uhr, donnerstags von 13 bis 19 Uhr und freitags und samstags von 12 bis 19 Uhr. Zum Ende der Ausstellung am Samstag, 25. August, gibt es eine Finissage mit Chin-Fa Cheng, der ab 15 Uhr den

Tipps

Von Ingrid Peinhardt-Franke

Gästen „Intuitive Kalligrafie zu Pipa-Musik" zeigt. Der Künstler fühlt sich dem Zen-Buddhismus verbunden und möchte mit seiner Kunst „für die innerste wunderbare Leere wirken, die wir alle haben".

Bilder von Berühmtheiten

Vor allem Starporträts zeigt Oxana Romanuk in ihrer Ausstellung „Menschenornament" in der **BBK-Galerie am Adalbertsteinweg**. Von Ornamenten – gemalt aus menschlichen Körpern in Bewegung – wie vor präsentieren s ßen Posen. An porträtiert, ist handen – sie Säule, die das teilt. Frauen r nen sind ih ment", das ma den zweiten wahrnimmt.

Lady Diana, Nofretete posi wand, währen Akt mehr Raur Ausstellung trä europäische H spiegelt ein en Kunstverständ noch bis zum Adalbertsteinv und mittwoch freitags von 13 samstags von 1

BBK-Galeristin Annelie Kall steht vor dem Werk „Peking-Oper" von Maria Dierker. Das Gemälde setzt sich mit den typischen Charakteren dieser Oper auseinander. Foto: Andreas Herrmann

Aachener Nachrichten 10. August 2012